

**Gesundheitsamt**  
**Neumayerstraße 10, 67433 Neustadt**  
Telefon: 06322/961-7102/ -7103/ -7104  
Telefax: 06322/961-7320  
Email: [Gesundheitsamt@Kreis-Bad-Duerkheim.de](mailto:Gesundheitsamt@Kreis-Bad-Duerkheim.de)

## **Salmonellen-Infektionen durch Reptilien- und Amphibienhaltung**

### Was verursacht diese Erkrankung?

Salmonellen sind Bakterien, die in erster Linie Durchfallerkrankungen verursachen. In den letzten Jahren treten zunehmend Salmonellenerkrankungen auf, die im Zusammenhang mit einer Reptilienhaltung stehen. Bei Reptilien und Amphibien, die in Terrarien gehalten werden, ist der Darm oft mit Salmonellen besiedelt, ohne dass die Tiere selbst erkrankt sind. Mit dem Kot werden die Salmonellen dann ausgeschieden.

### Wie wird die Krankheit übertragen?

Die Übertragung ist möglich durch direkten Kontakt mit dem Tier (auf dessen Haut sich Kotreste befinden) oder auch indirekt über Gegenstände/Kleidungsstücke, die mit dem Kot des Tieres in Kontakt gekommen sind (z. B. auch über Geräte/Tücher, die zur Reinigung der Terrarien verwendet werden).

### Wie verläuft die Krankheit?

6 - 72 Stunden nach der Ansteckung erkranken die Patienten meist plötzlich mit zahlreichen, häufig wässrigen (manchmal blutigen) Durchfällen, Bauchschmerzen, teilweise auch mit Fieber, Übelkeit, Erbrechen und Kopfschmerzen. Die Wasser- und Salzverluste durch die Durchfälle können mitunter erheblich sein. Manchmal scheiden die Patienten - auch wenn sie inzwischen längst wieder gesund sind - die Salmonellen-Bakterien weiterhin mit dem Stuhl aus! Falls erforderlich, lässt sich dies durch eine Stuhluntersuchung abklären.

Besonders gefährdet sind abwehrgeschwächte Menschen, kleine Kinder und ältere Personen. Bei ihnen kann die Salmonellen-Infektion einen schweren Verlauf nehmen.

### Wie kann ich mich schützen?

- Reptilien und Amphibien sollten in Haushalten mit Kindern unter 5 Jahren und abwehrgeschwächten Personen sowie in Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder nicht gehalten werden. Dieser Personenkreis sollte den Kontakt zu Reptilien und Amphibien generell vermeiden.
- Personen, die beruflich im Lebensmittelbereich beschäftigt sind, raten wir von Reptilien/Amphibien - Haltung ab.
- Reptilien und Amphibien sollten sich nicht frei in der Wohnung bewegen und sind von Küche oder anderen Bereichen, in denen Lebensmittel zubereitet werden, fern zu halten.
- Terrarien sollen nur in Bereichen mit abwaschbaren Bodenbelägen aufgestellt werden.
- Die Terrarien sollen sauber gehalten werden. Bei der Reinigung und Pflege der Tiere und Reinigung der Terrarien empfehlen wir Schutz-Handschuhe zu tragen. Flächen und Gegenstände sollen nach Kontakt mit den Tieren oder ihrem Kot gründlich gereinigt werden.
- Terrarien und Aquarien bzw. Gegenstände daraus sollten nicht in Küchenwaschbecken gereinigt werden. Falls die Badewanne zu diesem Zweck verwendet wird, sollte diese anschließend gründlich gereinigt und mit einem wirksamen (VAH-gelisteten) Flächendesinfektionsmittel desinfiziert werden (dabei bitte Schutzhandschuhe tragen).
- Ggf. bei der Reinigung verwendete Geräte sollen gründlich gereinigt werden.

- Bitte verwenden Sie zur Reinigung *Einmaltücher*, die dann gleich im Hausmüll entsorgt werden.
- **Nach Umgang mit Reptilien/Amphibien und vor dem Essen sollten die Hände immer gründlich mit Wasser und Seife gewaschen und mit einem sauberen Handtuch abgetrocknet werden.**

Was ist zu tun bei einer Erkrankung – oder bei deren Verdacht?

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Hausarzt aufzusuchen und ihm mitzuteilen, dass Sie Kontakt zu Reptilien/Amphibien haben. Wenn Sie Durchfall haben, kann durch eine Untersuchung Ihres Stuhlgangs festgestellt werden, ob Sie eine Salmonellen-Infektion haben.

Da die Salmonellen-Bakterien mit dem Stuhlgang ausgeschieden werden, ist das Händewaschen nach jedem Toilettenbesuch sehr wichtig: Hände gründlich mit Wasser und Flüssigseife reinigen und ein eigenes Handtuch verwenden. Manchmal kann auch der zusätzliche Gebrauch eines Händedesinfektionsmittels sinnvoll sein.

Toilettenbrille und -becken, Spültaster, Waschbecken und Wascharmatur sowie Fenster- und Türgriff der Toilette sollten täglich (sowie zusätzlich bei sichtbarer Verschmutzung) mit einem üblichen Haushaltsreiniger und einem Einmaltuch gereinigt werden – anschließend bitte die Hände waschen.

Bereiten Sie während Ihrer Erkrankung möglichst keine Speisen für andere (z. B. in der Familie oder Wohngemeinschaft) zu, wenn sich dies nicht vermeiden lässt, sollten Sie sich vor der Speisenzubereitung die Hände mit einem Händedesinfektionsmittel (VAH-gelistet; z. B. in der Apotheke erhältlich) desinfizieren.

Was ist noch zu beachten, wenn Sie Durchfall haben?

**Personal, das im Lebensmittelbereich tätig ist:**

Sie dürfen (außerhalb des privaten hauswirtschaftlichen Bereichs) gemäß § 42 Infektionsschutzgesetz bestimmte **Lebensmittel nicht** herstellen, behandeln oder in Umlauf bringen. Sie dürfen keine Tätigkeiten in Küchen von Gaststätten, Kantinen, Krankenhäusern oder ähnlichen Einrichtungen ausüben.

**Personal von Kinder- und Jugend-Gemeinschaftseinrichtungen:**

Sie sollen erst dann wieder in der **Gemeinschaftseinrichtung** tätig werden, wenn Sie vollständig gesund sind. In den Wochen nach der Erkrankung ist auf eine besonders gründliche Händehygiene zu achten, da es sein kann, dass Sie die Salmonellen noch über einige Zeit mit dem Stuhlgang ausscheiden.

**Kinder, die eine Kinder-/ Jugend-Gemeinschaftseinrichtung (z. B. Kindertagesstätte, Schule) besuchen:**

Nach § 34 Infektionsschutzgesetz müssen Eltern den Verdacht auf oder die Erkrankung ihres Kindes an Salmonellen der Kinder-/Jugend-Gemeinschaftseinrichtung melden, wenn das Kind noch nicht 6 Jahre alt ist. Der/die Leiter/in einer Gemeinschaftseinrichtung muss dann das Gesundheitsamt darüber informieren.

Haben Sie noch Fragen? Gerne beraten wir Sie telefonisch unter den oben genannten Telefonnummern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.bfr.bund.de> -> Suchbegriff: Lebensmittelinfektionen im Privathaushalt